Evangelische Kirchengemeinden Erfurt-Gispersleben, Kühnhausen und Tiefthal

Gemeindebrief

33. JAHRGANG NR. 139 MÄRZ - APRIL - MAI 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

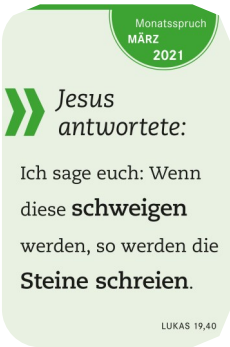
in den sieben Wochen vor Ostern begehen die Christen die Fastenzeit. Es ist eine Zeit des Innehaltens. Wir denken an den Leidensweg Jesu, an seinen Tod am Kreuz. Viele verzichten in diesen Wochen auf etwas, um durch das Loslassen von liebgewordenen Gewohnheiten, kleinen Süchten etc. ein Stück Freiheit zurückzugewinnen und um Platz zu schaffen für das, was wirklich wichtig im Leben ist. Durch Corona sind wir alle unfreiwillig in eine lange Fastenzeit versetzt worden. Worauf wir alles verzichten mussten! Da könnte jeder eine Menge auflisten. Wer jetzt Freiräume zum Innehalten nutzen kann, wird sicher manches Neue für sich entdecken. Dazu will die jährlich wiederkehrende Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ anregen. Dieses Mal heißt das Motto: „Sieben Wochen ohne Blockaden“. Das klingt ganz anders als traditionelle Fastenvorhaben wie „Ohne Alkohol“, „Ohne Fleisch“ oder „Ohne Süßes“. Das klingt mehr nach mal richtig loslegen, falsche Hemmungen hinter sich zu lassen, tun wozu man Lust hat. Ist es wirklich so gemeint? Das Motto „Sieben Wochen ohne Blockaden“ wird unter anderem mit einer bekannten Bibelstelle verbunden: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13).
Blockaden, welche die Liebe ausbremsen, gilt es zu überwinden. Z.B. rassistische Vorurteile oder antisemitische Verschwörungstheorien. Es gibt solche Blockaden ebenso in smarteren Ausführungen: „Das schaffst du doch nicht!“. Dabei wird unsere Hoffnung oft ausgebremst: „Wir können ja doch nichts tun.“ „Mit der Umwelt ist es eh zu spät.“ „Die anderen machen ja auch nichts.“
Der Glaube findet neue Wege für die Liebe und für die Hoffnung. Er lässt Blockaden hinter sich, entdeckt neue Spielräume und staunt

darüber, was alles geht. Im eigentlichen Sinne des Wortes gilt es einfach loszugehen. Es ginge vieles besser, wenn wir mehr gehen würden. Gemeinsame Wegstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad machen Freude und helfen, auf neue Gedanken zu kommen. Zu unserem Gemeindeleben gehören deshalb auch Pilgerwege, Geh-bete oder Fastenwege.
Geht doch! Oder? Gehen sie mit uns!

Schauen Sie mal rein, was es da für vielfältige Anregungen gibt:
https://7wochenohne.evangelisch.de

Ihr Pfarrer Martin Heinke

Pfarrhof im Februar



Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt

Aufgrund der aktuellen Pandemielage und der damit verbundenen unsicheren Rahmenbedingungen im Mai 2021 wird das Format des 3. Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt grundlegend geändert. Unserer Verantwortung als christliche Plattform nehmen wir auch weiterhin mit ganzer Kraft wahr. Wir setzen verstärkt auf digitale Beteiligung und vernetzen Menschen in Frankfurt und über die Stadtgrenzen hinaus. Dafür wird nun ein stark fokussiertes Programm zu den großen Herausforderungen im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich entwickelt. Wir werden das Netz unseres christlichen Glaubens und der Ökumene sichtbar machen. Alle sind eingeladen, den 3. ÖKT mitzuerleben und mitzugestalten - in Kirchengemeinden, im Verband oder im Freundeskreis. Der ÖKT steht unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden. Der 3. ÖKT hat die einzigartige Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance wollen wir nutzen.

Überblick über das Programm

- **Donnerstag 13. Mai 2021**: Ökumenischer Himmelfahrts-Gottesdienst
- **Freitag 14. Mai 2021**: Gedenken zu Beginn – Festakt – Kulturveranstaltung
- **Samstag 15. Mai 2021**: Digitales Programm mit Bibelarbeiten, Podien, Workshops, Gesprächsrunden und einem Meet&Greet-Bereich – konfessionelle Gottesdienste, ökumenisch sensibel gestaltet – Kulturveranstaltungen mit regionalem Schwerpunkt
- **Sonntag 16. Mai**: Ökumenischer Schlussgottesdienst **10 Uhr** Liveübertragung im Martin-Niemöller-Haus Gispersleben

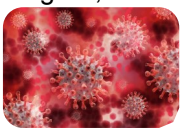
Stern-Fahrradtour am 13.05.
zum Regionalen Himmelfahrtsgottedienst

- 10.30 Uhr ab Kita Tiefthal
- 10.30 Uhr ab Kirche Kühnhausen
- 10.15 Uhr ab Viti-Kirche Gispersleben

11 Uhr Freiluft-Gottesdienst im Kirchhof Elxleben mit Pfarrerin Scheinemann, Pfr. Meyer und Pfr. Heinke.

Corona

Immer noch hat uns die Pandemie in ihrem Griff. Zwar sind Gottesdienste möglich, aber unsere Gemeindekreise konnten sich zum großen Teil nicht



treffen. Inzwischen haben wir begonnen, an verschiedenen Stellen per Zoom GKR-Sitzungen oder Konfistunden zu halten. Auch ein Gesprächskreis trifft sich jetzt auf diese Weise und sogar Gottesdienste können als Videokonferenz stattfinden. Corona gibt der Digitalisierung auch in der Kirche einen kräftigen Schub. Unsere Gemeindekirchenräte haben inzwischen die 4. Fassung des Infektionsschutzkonzeptes erarbeitet. Darin haben wir jetzt eine Obergrenze festgelegt, ab einer Inzidenz im Landkreis von über 400 verzichten wir auf Gottesdienste in unseren Räumen. Weiterhin gelten natürlich bei uns die inzwischen üblichen Regeln: Abstand, Maske, kein Gemeindegesang. Für Ostern kann ich alle, die lieber zu Hause bleiben, auf eine Videoandacht hinweisen, die wir dafür in Tiefthal produzieren wollen.

In der Zeit der Pandemie gilt immer noch der Satz zu allem, was wir im Gemeindebrief ankündigen:

Bitte erkundigen Sie sich kurz vor einer Veranstaltung in unseren Aushängen bzw. auf unserer Homepage (www.ekeg.de, www.kirche-tiefthal.de), ob diese stattfinden kann. Sie können sich auch per E-Mail für unseren Gemeindenewsletter anmelden. Dann bekommen Sie einen Hinweis, wenn sich das Programm ändert.

Partnergemeindetreffen und GD auf der kleinen Schwellenburg

Vom **04. bis 06. Juni** haben wir eine Gruppe aus unseren Partnergemeinden Niederkleen und Dornholzhausen bei uns zu Gast. Das erste Mal wird der neue Pfarrer Michael Ruf mit dabei sein. Am Sonntag feiern wir **11 Uhr** den Gottesdienst auf der Kleinen Schwellenburg in Kühnhausen.

Konfirmation 2021

Im letzten Jahr mussten wir die Konfirmation verschieben. Deshalb haben wir jetzt zwei Jahrgänge, die zusammen eingesegnet werden. Wir freuen uns auf folgende Konfirmanden:

Adrian Erdmann, Jakob Schmidt, Esther Gubelt, Elia Zippel und Johann Hacker in Gispersleben **(10 Uhr),**

Luis Wilki und Luise Kühr-Volkenanndt in Tiefthal **(10 Uhr)** und Julia Metze, Paula Schaar, Philipp Schaar, Alma Büchner, Yanic Michl und Tim Kühn in Kühnhausen **(14 Uhr)**.

Hoffentlich wird dann die Pandemie unsere Feiern nicht mehr beeinträchtigen**!**

„In`s Herz gesät“ - Kirche auf der BUGA

Etwas säen, etwas ins Herz säen, drückt Vertrauen und Sehnsucht aus, auch Glaube, Liebe und Hoffnung. Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise. (1. Mose 1, 29) Dies ist eine Zusage, ein Schatz! Saatgut ist ein wertvolles, jedoch heute u.a. durch Gentechnik, Patente und Ackergifte gefährdetes Natur- und Kulturgut. Dabei geht es um mehr als ein paar Körner: die Gesundheit & Ernährung der Menschheit, biologische und kulturelle Vielfalt. Dies geht alle an. Vor dem Hintergrund der gefährdeten Lebensgrundlagen für Saatgut, Pflanzen, Tiere und uns Menschen möchten wir uns als Kirche in den Dialog einbringen, der für unsere Gesellschaft wie auch jeden Einzelnen von uns existentiell ist. Dazu gehören Themen wie Dankbarkeit für die Gabe und für die dringlichen Herausforderungen unserer Zeit, Lob der Schöpfung, Saatgut, säen, pflanzen, Natur, biologische, kulturelle und religiöse Vielfalt und Wertschätzung, Daseinsvorsorge, Gesundheit, ökologische Landwirtschaft und Ernährung vor Ort, Herz, Spiritualität, Mystik, Glaube, Liebe, Hoffnung. Diese Themen möchten wir in Andachten, Kurzimpulsen, Kultur- und Musikveranstaltungen, Fragen, Aktionen und Gottesdiensten aufgreifen. Was uns ins Herz gesät ist, wollen wir weitergeben. Füllen und vertiefen Sie das Motto mit Ihren Ideen!

Unsere Landeskirche (EKM) wird auf dem Petersberg während der BUGA präsent sein und vielfältige Veranstaltungen anbieten. In Gispersleben wird es spezielle Konzerte zur BUGA geben.

Bäume pflanzen bei Festen des Lebens

In den letzten Jahren hatten wir lange Zeiten ohne genügend Regen. In Gispersleben hat das dazu geführt, dass wir auf unseren Kirchhöfen einige Bäume fällen mussten. Von der Stadt haben wir die Auflage, für jeden gefällten Baum einen neuen zu pflanzen. Das wollen wir auch gern tun, weil unsere Kirchhöfe Oasen sind, die wir gern für unsere Nachfahren erhalten. Bäume pflanzen ist etwas Nachhaltiges, das nicht nur uns, sondern auch unseren Kindern und Kindeskindern zu Gute kommen wird. Allerdings reicht es derzeit nicht, einfach nur einen Baum zu pflanzen und ihn dann sich selbst zu überlassen. Falls wieder heiße und zu trockene Sommer kommen, sind gerade die jungen Bäume darauf angewiesen, dass jemand nach ihnen schaut, sie gießt, sich um sie kümmert. Sicher ist das auch eine schöne Sache, sich um einen Baum zu kümmern, weil man dadurch eine persönliche Beziehung zu ihm bekommt. Dann ist es nicht mehr irgendein Baum, sondern „mein Baum“.

Als Kirchengemeinde haben wir nicht das Personal dafür, das sich um alle Bäume auf unseren Höfen kümmern könnte. Aber wir haben sehr viele Gemeindeglieder. Wie wäre es, wenn wir es zu einer Tradition werden lassen, z.B. bei einer Taufe einen Baum zu pflanzen? Damit würde dann der Baum mit dem getauften Kind in eine Beziehung gesetzt. Zunächst würden sich die Eltern des Kindes um diesen Baum kümmern, später kann das Kind „seinen Baum“ aufsuchen, unter ihm spielen, mit diesem Baum ins Leben hineinwachsen und sich immer mehr um diesen Baum kümmern, falls das notwendig ist.

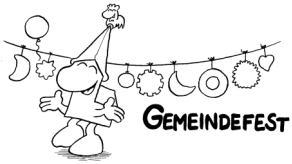
Genauso könnten auch Bäume gepflanzt werden bei einer Konfirmation, einer Trauung oder einem anderen Familienfest. Als Kirchengemeinde können wir bei solchen Festen dabei sein, Gottes Segen zusprechen für Mensch und Baum und so wieder in ein lebendiges Verhältnis zur Schöpfung treten. Wo wir keine eigenen Höfe bzw. Plätze als Kirchengemeinde zum Baumpflanzen anbieten können, da gibt es andere Möglichkeiten. In Tiefthal will uns der Ortsteil einen ganzen Weg ausweisen, wo Bäume gepflanzt werden können. Natürlich können auch eigene Gärten dazu dienen. Martin Luther wird der schöne Satz zugeschrieben: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

Frühjahrsputz

Am **27.03.** werden wir ab **9.30 Uhr** in und um unsere Kirchen Kiliani und Viti den notwendigen Frühjahrsputz vornehmen. Dazu bitten wir um Beteiligung von möglichst vielen Gemeindegliedern. Bringen Sie bitte auch Putzzeug mit.

Ökumenisches Gemeindefest

Ob wir dieses Fest feiern können, hängt vor allem von der Pandemieentwicklung ab.
Termin: **20.06. ab 14.30 Uhr**



März

05.03.	Weltgebetstag	**16.00**	Gottesdienst	Kühnhausen	Transchel-Remus
07.03.	Okuli	09.30	Gottesdienst	MNH	Büchner
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Büchner
14.03.	Lätare	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
21.03.	Judika	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
28.03.	Palmarum	09.30	Gottesdienst	MNH	Heinke

April

01.04.	Gründonnerstag	**19.00**	Tischabendmahl (Link über Newsletter)	**Zoom-Link**	Heinke
02.04.	Karfreitag	09.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Büchner
		15.00	Gottesdienst	St. Antonius	N.N.
03.04.	Karsamstag	**21.00**	Osternacht	St. Antonius	N.N.
04.04.	Ostersonntag	09.30	Festgottesdienst	Kiliani	Heinke
		10.45	Festgottesdienst	Tiefthal	Heinke
	Videoandacht zum Osterfest (www.ekeg.de) aus der Kirche			Webseite	Heinke
05.04.	Ostermontag	**10.00**	Regionaler Festgottesdienst	Kühnhausen	Büchner
11.04.	Quasimodogeniti	09.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
18.04.	Miserikordias Domini	09.30	Gottesdienst	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke

25.04.	Jubilate	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke

Mai

02.05.	Kantate	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
09.05.	Rogate	9.30	Gottesdienst	Viti	Büchner
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Büchner
13.05.	Himmelfahrt	**11.00**	Regionaler-Freiluft-Gottesdienst	Kirchhof Elxleben	Scheinemann / Meyer / Heinke
16.05.	Exaudi	**10.00**	Liveübertragung Schluss-GD Ökumenischer Kirchentag	MNH	
23.05.	Pfingstsonntag	**10.00**	Konfirmation	Kiliani	Weber-Friedrich
		10.00	Konfirmation	Tiefthal	Heinke
		14.00	Konfirmation	Kühnhausen	Heinke
24.05.	Pfingstmontag	**17.00**	Gottesdienst d. Kirchenkreises	ega	
30.05.	Trinitatis	9.30	Goldene Konfirmation	Kiliani	Remus, Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Lotz

Juni

06.06.	1. n. Trinitatis	**11.00**	Regionaler-GD kl. Schwellenburg	Kühnhausen	Heinke

Kirchenmusik

Oster-Orgelandacht
Samstag, 17.04., 17 Uhr
Vitikirche

Musikalische Andacht
Orgel plus Instrument
Himmelfahrt, 13.05., 17 Uhr
Kilianikirche

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr planen wir die Konfirmationsjubiläen an verschiedenen Tagen, da wir immer noch mit Personenbegrenzungen rechnen müssen. Wir beginnen am **30.05.** mit der Goldenen Konfirmation, am **13.06.** ist die Diamantene Konfirmation und am **27.06.** feiern wir die Eiserne und Gnadenkonfirmation in der **Kiliani-Kirche um 09.30 Uhr** (Anmeldung mit Angabe von Namen, Vornamen, Adresse, Jahr, Ort und Kirche der Konfirmation bitte bis **15.05.** an das Pfarramt). Da wir im letzten Jahr die Jubiläen nicht feiern konnten, können die Jubilare von 2020 in diesem Jahr mitfeiern. Leider müssen wir dazu sagen, dass diese Feiern abhängig sind vom Pandemieverlauf. Achten Sie bitte deshalb auf kurzfristige Informationen in unseren Schaukästen bzw. auf unserer Homepage (www.ekeg.de).

Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela

Die für April 2021 geplante Reise wird um ein Jahr verschoben und wird vom **25.04. bis 02.05.2022** stattfinden. Anmeldungen bitte an das Pfarramt.

GD zum Weltgebetstag fällt wegen Corona aus

Nach einigem Überlegen haben wir diese Entscheidung gefällt. Wir können nicht gemeinsam essen, es gibt eine maximale Personenzahl von nur 23 Personen, die derzeit im MNH zusammenkommen darf. Unter diesen Umständen können wir uns das nicht gut vorstellen. Wir können aber die Frauen aus Vanuatu, die diesmal diesen Gebetstag vorbereitet haben und uns ihre Inselgruppe im Pazifik vorstellen wollten, in unsere Gebete einschließen. Im folgenden Gottesdienst wollen wir ihre Anliegen aufgreifen (**am 07.03.**). Außerdem können wir die über 100 Projekte des Weltgebetstages mit unserer Spende unterstützen. Dazu werden Spendentüten im MNH ausgelegt zusammen mit einer ausführlichen Länderinfo und einer Karte dieser Inselgruppe. Am 05.03. wird bei Bibel-TV um 19 Uhr ein Gottesdienst zum Weltgebetstag ausgestrahlt.
Mehr dazu unter: www.weltgebetstag.de

Schwellenburg-Gottesdienst

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Regionalen Gottesdienst auf der kleinen Schwellenburg am **Sonntag 06.06.2021 um 11 Uhr** zusammen mit unseren Partnergemeinden aus Niederkleen und Dornholzhausen.

Weltgebetstag in Kühnhausen diesmal anders

Aufgrund der immer noch geltenden Einschränkungen können wir den Weltgebetstag nicht wie gewohnt mit Gesang und kulinarischen Köstlichkeiten begehen.
Trotzdem laden wir Sie ganz herzlich ein, den Weltgebetstag in einem Gottesdienst gemeinsam zu feiern:

Freitag, 5. März 2021 um 16 Uhr im Gemeindehaus in Kühnhausen

Bitte erkundigen Sie sich kurz vor einer Veranstaltung in unseren Aushängen bzw. auf unserer Homepage (www.ekeg.de), ob diese stattfinden kann**!**

Orgelkonzert in Tiefthal mit Hubert Hübner

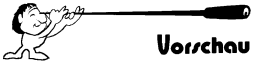
Nach der langen Coronapause sollen in Tiefthal im Rahmen der Hygienevorschriften auch wieder Konzerte stattfinden. Den Auftakt bildet am **2. Mai, 17 Uhr** ein Orgelkonzert mit Domorganist Hubert Hübner aus Wetzlar.
Hubert Hübner (Jahrgang 1964) ist seit mehr als 16 Jahren als stellvertretender Organist am Wetzlarer Dom tätig. Daneben versieht er den Organistendienst in seiner Heimatgemeinde Solms sowie der Kirchengemeinde Schöffengrund/Waldsolms-Nord im Taunus. Hübner wirkt regelmäßig mit in der musikalischen Reihe „Orgelmatineen zur Marktzeit“ am Wetzlarer Dom sowie der Reihe „Orgelpunkt 3“ an der Schlosskirche in Wittenberg.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten. Die Zahl der Sitzplätze wird voraussichtlich begrenzt sein. Bitte beachten Sie auch die im Mai gültigen Hygienevorschriften (Abstand und Maskenschutz) und informieren sich kurzfristig über etwaige Änderungen im Internet.

Kirchenputz am 27.03. in Tiefthal

Am **27.03.** werden wir ab **9.30 Uhr** in unserer Kirche den notwendigen Frühjahrsputz vornehmen. Dazu bitten wir um Beteiligung von möglichst vielen Gemeindegliedern. Bringen Sie bitte auch Putzzeug mit.

Kleine Frühjahrspilgertour auf dem Lutherweg am 17.04.

2 Stunden Wandern, Andacht unterwegs und Picknick - Bitte etwas für das Picknick mitbringen**!** Treffpunkt:
Am Kirchenschaukasten 11 Uhr unterhalb der Kirche in Tiefthal



Musikalische Andacht in Tiefthal

am Sonntag, den **13.06. um 17 Uhr** mit Vespertilio (Gitarre, Flöte, Akkordeon, Gesang)

Martini in Klein

Seit Corona aufgetaucht ist, ist alles ganz anders. Ganz viel muss ausfallen, die Gruppen sollten sich nicht mischen, es finden keine Umzüge statt, es gibt keine großen Gottesdienste. Aber die Martinsgeschichte, die muss leben**!**
In der Arche Noah haben sich alle Gruppen am 10. und 11.11.2020, einzeln die Martinsgeschichte erzählt, an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Weisen. Zum Beispiel als Bildgeschichte, als Hörgeschichte oder in Liedform. Im Andachtsraum, im Gruppenraum oder auch in der Kilianikirche.
Die Hasengruppe ist mit ihren zwei Erzieherinnen und selbstgebastelten leuchtenden Laternen in die Kirche eingezogen. Vor dem Altar, wo sonst alles hell erleuchtet ist, haben sie es sich im Dunkeln gemütlich gemacht. Die Kinder erzählten, was sie von der Martinsgeschichte wussten. Danach haben sie mit mitgebrachter Verkleidung die Geschichte gespielt. Martin in Rüstung mit Schwert und Pferd, der Bettler, der den halben Mantel von Martin bekommt, das Stadttor, wo Martin durchreitet und vor dem der Bettler sitzt. Später die Gänse im Stall, wo Martin sich versteckt. Die übrigen Kinder suchten mit ihren Laternen Martin, um ihn zum Bischof zu wählen. Das machte riesigen Spaß.
Anschließend gab es natürlich ein Martinslied und etwas zum Teilen; warmen Punsch und Martinshörnchen für alle. Tradition geht auch während Corona, eben in Klein.

Ihre Meinung ist gefragt!

Nicht nur in Corona-Zeiten: Kirche zu Hause

Die evangelische Kirche ist auch im digitalen Raum zu Hause. Denn digitale Angebote bieten neue Möglichkeiten, auf Menschen zuzugehen, sie zusammenzubringen und gemeinsam den christlichen Glauben zu leben: Sie eignen sich, um Gottesdienste zu feiern, einander zu stärken und zuzuhören und um den Glauben weiterzugeben. Dies ist besonders wichtig in diesen Tagen und Wochen, in denen wir nur eingeschränkt und unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste mit der Gemeinde in unseren Kirchen feiern können.
Damit wir beim Ausbau unserer digitalen Angebote im Internet oder per Smartphone auch Ihren Erwartungen und Nutzungsmöglichkeiten entsprechen, bitten wir um Ihre Meinung zu den folgenden Möglichkeiten für den Gottesdienst zu Hause:

1. Telefon-Gottesdienst: Sie wählen am normalen Festnetztelefon zu einer bestimmten Zeit eine bestimmte Nummer und können per Konferenzschaltung an einem Gottesdienst teilnehmen.
(https://gottesdienst-telefon.de/)

2. Videokonferenz oder Live-Chat: Sie werden per E-Mail oder SMS zu einer bestimmten Zeit zu einer Videokonferenz eingeladen (z.B. Zoom) und können zur angegebenen Zeit online an einer Besprechung oder einer Andacht mit Bild und Ton teilnehmen. Voraussetzung sind ein Computer oder Tablet (mit Webcam) sowie ein gut funktionierender Internetzugang.

3. Gottesdienst per Live-Stream: Sie können in Echtzeit im Internet an einem Gottesdienst teilnehmen (allerdings nur zusehen und -hören). Den Link zum entsprechenden Youtube-Kanal erhalten Sie auf der Kirchen-Website oder per E-Mail oder SMS. Voraussetzung sind ein Computer, Tablet oder Smartphone sowie ein schneller Internetzugang.

4. Gottesdienst oder Andacht als Film: Sie können zu einer beliebigen Zeit auf unserer Kirchen-Website einen Link anklicken und einen Film über einen Gottesdienst oder eine Andacht sehen. Voraussetzung sind ein Computer, Tablet oder Smartphone sowie ein gut funktionierender Internetzugang.

5. Informationen im Internet: Ihnen reichen aktuelle Text-Informationen und Bilder auf der Kirchen-Website, die Sie regelmäßig besuchen. Voraussetzungen sind ein Internetzugang sowie Smartphone, Tablet oder Computer.

6. Newsletter: Sie möchten gerne über das aktuelle Geschehen per Newsletter (E-Mail) informiert werden. Voraussetzung sind ein internetfähiges Smartphone und eine E-Mail-Adresse.

Füllen Sie einfach die Tabelle aus und geben Ihre Antwort beim nächsten Gottesdienst dem Pfarrer oder einem Gemeinkirchenratsmitglied. Sie können sich gerne auch per E-Mail äußern an martinheinke@gmx.net. Außerdem sind uns weitere Anregungen und insbesondere Ihre Unterstützung für den Ausbau unserer digitalen Angebote jederzeit willkommen.

Antwort: Kirche zu Hause

Name, Ort			
E-Mail (optional)			
	Nutzung digitaler Angebote		
	gar nicht	gelegentlich	häufig
1. Telefon-GD			
2. Videokonferenz			
3. Live-Stream			
4. Film			
5. Infos im Netz			
6. Newsletter			
Weitere Anregungen für digitale Angebote			

Stammtisch - „Reden über Gott und die Welt“

Wann: Mittwoch, den **26.05. um 18 Uhr**
Wo: Martin-Niemöller-Haus (MNH)
Wer: Filmabend
Film: „Die Schüler der Madam Anne“

Der Klasse 11 des Léon-Blum-Gymnasiums im trostlosen Pariser Vorort Créteil eilt ein besonders schlechter Ruf voraus. Eine spannungsgeladene Mischung unterschiedlicher Kulturen sorgt dauernd für Konflikte, und die meisten Schüler haben keine Lust auf Schule. Wer hier unterrichten will, muss erst einmal dafür sorgen, dass Kopfhörer abgenommen, Kaugummis ausgespuckt und Nagellack-Fläschchen zugeschraubt werden. Unvoreingenommen stellt sich die erfahrene Lehrerin Anne Gueguen dieser Herausforderung. Sie meldet die Klasse bei einem Schülerwettbewerb zum Thema „Kinder und Jugendliche in den KZs der Nazis" an. Mit großer Beharrlichkeit gelingt es ihr, die Schüler in eine gemeinsame Aufgabe zu verwickeln. Mehr und mehr vertiefen sich die Jugendlichen in das Thema und lernen in der Auseinandersetzung mit dem Holocaust viel über sich selbst und entdecken den Wert der Achtung vor dem Anderen. Der anrührende Film basiert auf einer wahren Geschichte.

GEMEINDEGRUPPEN

Ökumenischer Chor	montags (Beginn durch Kantor Strobelt)	im MNH	19.30 Uhr
Kindertreff	montags (nach Absprache m. Eltern)	im MNH	16.00 Uhr
Gesprächskreis Gisperslbn.	Mi.: **10.03.; 14.04.; 12.05.; 09.06.**	im MNH	19.00 Uhr
Konfirmanden	Sa.: **06.03.; 20.03.; 27.03. Frühjahrsputz 17.04.; 08.05.**	im MNH/Zoom	09.30 Uhr
Gesprächskreis Kühnhsn.	Di.: **30.03.; 27.04. ; 25.05.**	im Gem.-Raum	14.30 Uhr
Gemeindetreff Tiefthal	Mi.: **10.03.; 14.04.; 12.05.; 09.06.**	im Bürgerhaus	14.30 Uhr
	Erst nach Wiedereröffnung des Bürgerhauses durch die Stadt!		
Kinderkreis Tiefthal	mittwochs (nicht in den Schulferien) (nach Absprache m. Frau Lazay-Sterzik)	in der Kirche	14.30 Uhr
Friedensgebet Tiefthal	Do.: **11.03.; 08.04.; 13.05.;**	in der Kirche	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags (www.pceg.de / Absprache!)	im MNH	19.00 Uhr

Zoom-Treffen **2. und 4. Donnerstag ab 11.03. Internet-Zoom 20.00 Uhr**
Einladung über Newsletter - Anmeldung per Mail pfarrer@ekeg.de

information

FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Taufen

19.12.2020	Ramiliarinjato, Nyaiko Erman	Gispersleben
19.12.2020	Thrimoson, Mitia Arasi	Gispersleben

Trauungen

02.10.2020	Worgul, Josefin Kristina Worgul, Daniel geb. Tzschoppe	Gispersleben

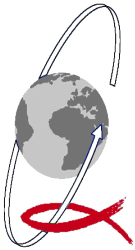
Kirchliche Bestattungen

09.03.1938 - 23.12.2020	Wichmann, Herta Anna geb. Radzey	Gispersleben
04.01.1926 - 28.12.2020	Bodneck, Traude geb. Weck	Gispersleben
06.02.1928 - 06.01.2021	Kubec, Käthe geb. Göring	Gispersleben
29.09.1930 - 05.02.2020	Arne, Viktoria Alma geb. Günter	Kühnhausen

Vors. GKR Pfr. Martin Heinke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7917141
Vors. GKR Daniel Schaar	Am Weißfrauenbach 2a	99090 Erfurt	(Kühnhausen)	Tel.: 036201 / 39045
Vors. GKR Gudrun Teubner	Am Brückengraben 7	99090 Erfurt	(Tiefthal)	Tel.: 036201 / 7192
Pfarrer Martin Heinke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7917141
Kantor Andreas Strobelt	Pilse 7	99084 Erfurt		Tel.: 2114424
Ordin. Gem.-päd. Carolin Weber-Friedrich	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 67963299
Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik	Pestalozzi Str. 8	99189 Andisleben		Tel.: 036201 / 594545
Mitarbeiterin Melanie Glienke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7917168

Evangelisches Pfarramt Erfurt-Gispersleben, Templiner Str. 8: 0361 / 7917141

Pfarrersprechstunde	Zittauer Straße (im MNH) Donnerstags 17 - 18.30 Uhr		
Gemeindebüro Gispersleben Öffnungszeit:	Zittauer Straße (im MNH) Dienstags 15 - 17 Uhr		Tel.: 7917168 Fax: 7917169
Kindertagesstätten			
Arche Noah Leiterin Silke Roczen	Bukarester Str. 50	99091 Erfurt	Tel.: 21697020
Tiefthaler Strolche Leiterin Kerstin Sauer	Am Weißbach 1	99090 Erfurt	Tel.: 036201 / 7259



Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben:	http://www.ekeg.de
e-mail Gemeindebüro:	mnh@ekeg.de
e-mail Pfarrer Heinke	pfarrer@ekeg.de
e-mail Ordin. Gem-päd. Weber-Friedrich	weber-friedrich@martini-luther.de
Kindertagesstätte ARCHE NOAH:	http://www.arche-noah-kinder.de
e-mail Kindertagesstätte:	kita@ekeg.de
Ev. Kirchengemeinde Tiefthal:	http://www.kirche-tiefthal.de
Kindertagesstätte „Tiefthaler Strolche“:	kerstin.sauer.kita@web.de
Posaunenchor Erfurt-Gispersleben:	http://www.pceg.de
e-mail Leiterin Simone Höhn:	simone@pceg.de

Empfänger:	KKA Erfurt
IBAN:	DE85 3506 0190 1565 6090 30
BIC:	GENODED1DKD
Bankinstitut:	KD-Bank e.G.
Verwendungszweck:	RT 324 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben) RT 329 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen) RT 336 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)

Spendenquittungen können über das Pfarramt bzw. Gemeindebüro ausgestellt werden.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden in Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
99091 Erfurt, Templiner Straße 8, Telefon: 0361 / 7917141 Fax: 0361 / 7917169
Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
Redaktion: Matthias Völker (verantw.), Pfr. Martin Heinke, Daniel Schaar, Julia Flöricke
(nicht gekennzeichnete Artikel sind von der Redaktion)
Grafik/Foto: GEP gGmbH, Seite 7: Bild von Carola K. auf Pixabay
Layout/Satz: Matthias Völker
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, http://www.gemeindebriefdruckerei.de